

EINGANG

OBM/13-2/PSG T. 2316

24. FEB. 2010

Erlangen, 23. Februar 2010

P:\13_12_IPSG\OBR\KOSBACH\Stellungnahme OBR Engstellenbetrieb.doc

Amt für Stadtentwicklung

Testbetrieb einer Fahrbahnverengung mit Engstellensignalisierung im Bereich der BAB A3 Unterführung der Haundorfer Straße; Stellungnahme / Beschluss des Ortsbeirates Kosbach

- I. Der Ortsbeirat Kosbach hat in seiner jüngsten Sitzung vom 02. Februar 2010 den UVPA-Beschluss vom 09.02.2010 behandelt. Festzuhalten ist, dass erst durch die Initiative des Ortsbeirates der ursprüngliche Beschluss des UVPA vom 15.09.2009 (Variante C3) aufgehoben und schließlich der favorisierten Variante des Ortsbeirates in der Sitzung des Stadtrates am 24.09.2009 (Variante C1) zugestimmt wurde. Der Ortsbeirat spricht sich also eindeutig für die Variante C1 aus.

Frau Reißmann / Planungsamt hat in der Sitzung des Ortsbeirates die geplante Fahrbahnverengung mit Engstellensignalisierung vorgestellt. Die Verengung ist aufgrund der Bestandsbreite abzüglich des Radweges erforderlich. Durch den Ausbau der A3 wird die Unterführung länger (insgesamt ca. 70 Meter) und daher muss eine Ampelanlage die Durchfahrt regeln.

Dem Ortsbeirat sind diese Konsequenzen bewusst und daher stimmt der Ortsbeirat einem Probebetrieb einstimmig zu. Der Ortsbeirat bittet darum die Ergebnisse / Erkenntnisse des Probebetriebes anschließend wieder im Ortsbeirat vorzustellen.

- II. Kopie <Amt 61> z.K. u. z.W.
III. Amt 13-2 z.V. *Zu 14.02. -> 613*
i.A.



Picket